



# ORTSGEMEINDE OTTERSHEIM

VERBANDSGEMEINDE BELLHEIM - LANDKREIS GERMERSHEIM

---

## N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 43. Sitzung des Gemeinderates Ottersheim am 15.11.2017  
im Rathaus Ottersheim, GERMERSHEIMER STRASSE 1, 76879 OTTERSHEIM

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:45 Uhr

Anwesend:	Fraktion	Funktion	Anmerkungen
-----------	----------	----------	-------------

### Vorsitzende/r

Job, Gerald                      FWG Kreiner OG Ottersheim    Ortsbürgermeister

### Gremiumsmitglied

Benz, Tristan                    CDU OG Ottersheim  
Falter, Isolde                    CDU OG Ottersheim  
Hatzenbühler, Christian        CDU OG Ottersheim  
Jennewein, Oliver                FWG Kreiner OG Ottersheim  
Job, Rainer                        FWG Kreiner OG Ottersheim  
Keipert, Jörg                    FWG Kreiner OG Ottersheim  
Kreiner, Gerhard                CDU OG Ottersheim  
Kreiner, Mario                    FWG Kreiner OG Ottersheim    Fraktionsvorsitzender  
Kreiner, Peter                    FWG Kreiner OG Ottersheim    1. Beigeordneter  
Kröper, Klaus                    CDU OG Ottersheim  
Kuhn, Christian                    CDU OG Ottersheim                Fraktionsvorsitzender  
Messemer, Heiko                FWG Kreiner OG Ottersheim  
Thaler, Karl                        SPD OG Ottersheim                Fraktionsvorsitzender  
Thomas, Andrea                SPD OG Ottersheim  
Weimann, Jürgen                FWG Kreiner OG Ottersheim

### Weitere Teilnehmer

Steiner, Helmut                SPD OG Ottersheim                Beigeordneter

### Schriftführer/in

Mayer, Judith

Nicht anwesend:	Fraktion	Funktion	Anmerkungen
-----------------	----------	----------	-------------

Walk, Dominik                FWG Kreiner OG Ottersheim

## TAGESORDNUNG

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 3  | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse  |              |
| 4  | Berichtigung eines Ratsbeschlusses                                 |              |
| 5  | Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2018          | O-GR 86/2017 |
| 6  | Berichtspflicht nach § 21 GemHVO                                   | O-GR 87/2017 |
| 7  | Annahme von Spenden  | O-GR 88/2017 |
| 8  | Vergabe von Arbeiten   |              |
| 8a | 1250 Jahrfeier - Rollups, Banner etc.                              | O-GR 89/2017 |
| 8b | Hinweistafeln für historische Gebäude                              | O-GR 90/2017 |
| 8c | Gestaltung der neuen Ortsmitte                                     | O-GR 91/2017 |
|    | c1) Bepflanzung  |              |
|    | c2) Rinne am Kitaweg   |              |
| 8d | Kindertagesstätte St. Martinus - Schieferarbeiten und Sonnenschutz | O-GR 92/2017 |
| 8e | Bauendreinigung Gebäude am Eck                                     |              |
| 9  | Bauanträge - Bauvoranfragen - Befreiungsanträge                    |              |
| 9a | Bauantrag zu einem Anwesen in der Riethstraße                      | O-GR 93/2017 |
| 9b | Bauantrag zu einem Anwesen in der Lange Straße                     | O-GR 94/2017 |
| 10 | Informationen - Anfragen   |              |
| 11 | Einwohnerfragestunde   |              |

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

---

### TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

---

Der Vorsitzende gibt die am 15.11.17 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse öffentlich bekannt:

TOP 1 Grundstücksangelegenheiten

1a Mietangelegenheiten Bürgerhaus

Der Gemeinderat beschließt einstimmig weiter nach Nachmietern zu suchen.

1b In den Stockstücken

Der Gemeinderat stimmt einem Grundstückskauf zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil um zwei Tagesordnungspunkte erweitert werden und ein Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt werden soll.

#### **Erweiterung der Tagesordnung/Absetzung von der Tagesordnung:**

*Top 8e) Vergabe von Arbeiten; Bauendreinigung Gebäude am Eck*

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung..*

*Top 4) Erweiterung Kindertagesstätte St. Martinus*

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen.*

*Top 4) (neu) Berichtigung des Ratsbeschlusses vom 15.05.2017 ‚Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes III der Verbandsgemeinde Bellheim‘*

*Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der Tagesordnung mit 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.*

Unmittelbar nach Beschlussfassung zur Änderung der Tagesordnung meldete sich das Ratsmitglied Mario Kreiner zu Wort und teilte den übrigen Ratsmitgliedern sowie den anwesenden Zuhörern folgendes mit:

Sowohl er selbst als auch die Ratsmitglieder Oliver Jennewein und Dominik Walk gehören aufgrund inhaltlicher Differenzen mit Gerald Job ab sofort nicht mehr der Fraktion „Freie Wählergruppe Kreiner der Ortsgemeinde Ottersheim“ an.

Sie werden, da sie gewählte Ratsmitglieder sind, Ihre Aufgaben im Rat jedoch künftig weiterhin wahrnehmen, zurzeit ohne Zugehörigkeit zu einer Fraktion. Anstehende Themen werden sie weiterhin gewissenhaft behandeln.

Der Vorsitzende nahm hierzu im Anschluss direkt Stellung. Bereits in der konstituierenden Sitzung nach der Wahl 2014 war es klar, dass in den folgenden fünf Jahren viele wichtige Projekte für die Gemeinde Ottersheim folgen werden. Man habe sich in dieser Sitzung darauf eingeschworen, sich auf die wichtigen Projekte im Ort zu konzentrieren und Ottersheim damit für die Zukunft fit zu machen. Die bisherigen Veränderungen haben gezeigt, dass in den vergangenen Jahren vieles für Ottersheim erreicht und ein wahnsinniges Pensum an Projekten absolviert wurde. Dies habe alle zwar letztlich viel Energie gekostet, jedoch habe sich jede Sekunde davon gelohnt.

Die Trennung der Mitglieder Jennewein, Walk und Kreiner von der Fraktion „Freie Wählergruppe Kreiner“ habe ihn schwer getroffen. Er könne seine Arbeit jedoch nur erfolgreich und weiterhin mit Herzblut fortsetzen und die begonnenen Projekte zu Ende führen, wenn von Seiten des Gemeinderats ein entsprechendes Vertrauen in seine weitere Arbeit entgegengebracht wird bzw. vorhanden ist. Er wolle deshalb jetzt die Vertrauensfrage an den Rat stellen und seine weitere Tätigkeit vom Ergebnis der Abstimmung abhängig machen.

Es wurde sodann ein Wahlausschuss aus den verschiedenen Fraktionen gebildet. Diesem gehörten an:

- Christian Kuhn, Fraktion CDU
- Karl Thaler, Fraktion SPD
- Heiko Messemer, Fraktion Freie Wählergruppe Kreiner

Die Abstimmung wurde geheim vorgenommen. Die Ratsmitglieder gaben nacheinander in einem Nebenraum ihre Stimme ab zur Frage „Sind Sie mit meiner Arbeit als Ortsbürgermeister einverstanden?“

12 Ratsmitglieder erklärten sich mit der Arbeit des Ortsbürgermeisters einverstanden. 3 Ratsmitglieder stimmten dagegen.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

---

#### **TOP 4      Berichtigung eines Ratsbeschlusses**

---

Der Gemeinderat Ottersheim hat sich in seiner Sitzung vom 15.05.2017 bzgl. der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes III der VG Bellheim beraten. Es wurde beschlossen, den Antrag einer Bürgerinitiative gegen die am 15.12.2016 beschlossene Änderung des Flächennutzungsplanes (Ausweisung eines Wohngebietes nordwestlich der Waldstraße) abzulehnen.

Weiterhin sollte beschlossen werden, speziell für die Ausweisung des Wohngebietes eine Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes II der VG Bellheim durchzuführen, um zeitlich nicht von dem Gesamtplan abhängig zu sein und das Verfahren somit zu beschleunigen.

Zwischenzeitlich wurde der entsprechende Aufstellungsbeschluss der 10. Änderung des FNP II durch den VG-Rat gefasst und das Verfahren eingeleitet.

Im Protokoll der Sitzung vom 15.05.2017 wurde der Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage übernommen, der vom tatsächlich gefassten Beschluss abwich. Das Protokoll lautet wie folgt:

*„Weiterhin wird einstimmig beschlossen, eine Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes (Änderung 10) mit der Aufstellung des Bebauungsplanes durchzuführen, um die Herstellung des Baugebiets zu beschleunigen.“*

Seitens des Gemeinderates wurden nur die Flächennutzungsplanänderung und KEINE Bebauungsplanaufstellung beschlossen. In der Sitzung wird der Sachverhalt durch Herrn Gschwind erläutert.

**BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat stimmt zur Klarstellung der Berichtigung von Satz 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 15.05.2017 bezgl. der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes III wie folgt zu:

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, eine Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes (Änderung 10) durchzuführen, um die Herstellung des Baugebietes zu beschleunigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 3

---

**TOP 5 Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2018**

---

Wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.10.2017 vorberaten, sollen über die Nachtragshaushaltssatzung sowie den Nachtragshaushaltsplan 2018 beraten werden.

Der Vorsitzende erläutert hierzu den Ratsmitgliedern das Zahlenwerk. Der Nachtrag ist erforderlich, da die geplante Erweiterung der Kita bisher nicht im Haushalt berücksichtigt war.

**BESCHLUSS:**

Die Nachtragshaushaltssatzung sowie der Nachtragshaushaltsplan 2018 werden einstimmig beschlossen.

---

**TOP 6 Berichtspflicht nach § 21 GemHVO**

---

Ortsbürgermeister Gerald Job berichtet über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben.

Für die Arbeit der letzten Jahre können nun die Früchte eingefahren werden. Fürs Jahr 2017 ist mit einer Haushaltsverbesserung von Rund 200.000 € zu rechnen.

Bei den Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen und beim Ansatz der Personalausgaben ist ebenfalls zu erwarten, dass diese unterschritten werden. Er erwartet entgegen dem geplanten Minus von rund 70.000 € ein politives Jahresrechnungsergebnis für 2017.

**BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

**TOP 7 Annahme von Spenden**

---

Am 03.11.2017 hat die VR Bank Südpfalz eG, Landau 200,00 € zur Förderung der Heimatpflege (Martinusmarkt in Ottersheim) überwiesen. Die Pfalzwerke AG Ludwigshafen hat eine Spende in Höhe von 250,00 EUR angekündigt. Über die Annahme der Spenden hat der Gemeinderat zu entscheiden.

**BESCHLUSS:**

Gegen die Annahme der Spenden von

- VR Bank Südpfalz eG Landau in Höhe von 200,00 EUR sowie
- Pfalzwerke AG Ludwigshafen in Höhe von 250,00 EUR

werden keine Bedenken erhoben.

---

**TOP 8a 1250 Jahrfeier - Rollups, Banner etc.**

---

Der Heimatpflegeausschuss empfiehlt für das bevorstehende Jubiläum 2 Banner, 3 Rollups und eine Beschilderung für Ortseingangstafeln vorzusehen.

Der Gemeinderat beschließt den Empfehlungen des Ausschusses zu folgen und entsprechend die notwendigen Mittel bereit zu stellen.

---

**TOP 8b Hinweistafeln für historische Gebäude**

---

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss gefasst, historische und ehemalige bedeutsame Gebäude mit Hinweistafeln zu versehen. Im Heimatpflegeausschuss wurde die Art und Weise und die Umsetzung beraten. An hellen und einfarbigen Flächen wäre die Variante ohne Latexhinterlegung zu empfehlen; bei anderen Hintergründen mit Latexhinterlegung. Es wären dazu Hinweistafeln in folgenden Größen anzuschaffen:

Hinweistafeln

Größe	mit Latex Hinterlegung	Stück	Preis	
A4			91,00 €	0,00 €
	x	5	102,00 €	510,00 €
A3		5	116,00 €	580,00 €
	x	5	129,00 €	645,00 €
A2			144,00 €	0,00 €
	x	1	168,00 €	168,00 €
				1.903,00 €
	Layoutkosten (je Schild)	16	20,00 €	320,00 €
				<b>2.223,00 €</b>

**BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat beschließt, für die historisch bedeutsamen Gebäude Hinweisschilder anzuschaffen.

Beim Text zur kath. Kirche soll folgende Ergänzung vorgenommen werden: Sie wurde als reformierte Kirche erbaut und zeitweise von beiden Konfessionen gleichzeitig genutzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

**TOP 8c**      **Gestaltung der neuen Ortsmitte**  
**c1) Bepflanzung**  
**c2) Rinne am Kitaweg**

---

*1) Bepflanzung*

Das Büro Pröll- und Miltner hat Angebote für die Bepflanzung des Dorfplatzes BA 1 bis 3 und die Pflanzbeete an der L 509 angefordert.

*2) Rinne am Kitaweg*

Gemeinderatsmitglieder haben in der Vergangenheit Beschwerden wegen der neuen Rinnen nördlich der Gemeindehalle/Feuerwehr berichtet. In der Sitzung wird über Lösungen diskutiert.

**BESCHLUSS:**

8c    1) Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

8c    2) Der Gemeinderat beschließt, die Rinnensteine am Kita-Weg teilweise auszutauschen. Es entstehen hierbei Kosten in Höhe von voraussichtlich ca. 7.000,00 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer.

Abstimmungsergebnis jeweils:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

**TOP 8d**      **Kindertagesstätte St. Martinus - Schieferarbeiten und Sonnenschutz**

---

Das Vordach im 1. OG vor dem Funktionsraum an der Rückseite vom Kindergarten hatte sich aus der Verankerung gelöst und wurde aus Sicherheitsgründen demontiert.

Da eine gleichwertige Konstruktion nicht möglich ist wurde von Seiten der Bauverwaltung entschieden, dass es sinnvoller ist ein Vordach als Metallkonstruktion auf EG Ebene zu erstellen.

Hierzu wird eine Metallkonstruktion mit Plexiglasdach gewählt.

Die Lücke in der Fassade im OG muss nun wieder verschiefert, und ein Sonnenschutz für den Funktionsraum angebracht werden.

Hier liegen bereits Angebote vor, vom Schlosser bisher noch nicht.

**BESCHLUSS:**

Die Arbeiten an der Fassade werden, wie von der Bauverwaltung vorgeschlagen, durchgeführt. Ebenso wird ein Sonnenschutz für den Therapieraum angeschafft. Für die Überdachung sollen alternativen geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

**TOP 8e**      **Bauendreinigung Gebäude am Eck**

---

Nach Abschluss aller Arbeiten soll eine Bauendreinigung im Gebäude am Eck vorgenommen werden. Von Seiten der Verwaltung wurden entsprechende Angebote eingeholt.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

- Fa. Bohner GmbH Gebäudereinigung, Neupotz zum Angebotspreis in Höhe von 4.322,68 €
- K.-H. Weidler GmbH, Weinheim zum Angebotspreis in Höhe von 5.040,00 €

**BESCHLUSS:**

Der Auftrag zur Bauendreinigung des Gebäudes am Eck wird an den günstigsten Bieter, die Firma Bohner GmbH Gebäudereinigung aus Neupotz, zum Angebotspreis in Höhe von 4.322,68 EUR vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

**TOP 9a      Bauantrag zu einem Anwesen in der Riethstraße**

---

Der Antragsteller hat eine Tektur zu seinem Bauantrag vom Juni 2016 Anbau und Nutzungsänderung des bestehenden Wohnhauses zu einer Physiotherapiepraxis mit Wohnung in der Riethstraße, Ottersheim eingereicht. Diesem Bauantrag wurde das Einvernehmen durch dem Gemeinderat am 12.06.2014 erteilt und durch die Kreisverwaltung am 01.09.2014 genehmigt.

Mit der Tektur beantragt er die nachträgliche Genehmigung für den Umbau (Änderung der Raumeinteilung) im bestehenden Kellergeschoss.

**Rechtsgrundlage:**

Planungsrechtlich liegt das Grundstück im Mischgebiet (§ 6 Baunutzungsverordnung). Diese dienen dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Hierzu zählen Anlagen für gesundheitliche Zwecke (§ 6 Abs. 2 Nr. 5 BauNVO). Weiter ist das Vorhaben nach § 34 BauGB zu beurteilen. Danach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewährt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Die Nutzung von Wohnen und nicht störendem Gewerbe entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Der Umbau des bestehenden Kellergeschosses und die gewerbliche Nutzung mit einer Physiotherapiepraxis ist planungsrechtlich zulässig.

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt verließ das Ratsmitglied Tristan Benz den Ratstisch und begab sich zu den Zuhörern. Er wirkte an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit gem. § 22 Abs. 1 Nr. 1 GemO nicht mit.

**BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat Ottersheim erteilt nach kurzer Beratung zu o.g. Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen Gem. § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**TOP 9b      Bauantrag zu einem Anwesen in der Lange Straße**

---

Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung einer ca. 30m langen, 15m breiten und 4,25m hohen Maschinen- und Gerätehalle. Die neue Halle soll auf der östlichen Grundstücksseite mit dem Mindestabstand von 3m errichtet werden, so dass auf der westlichen Grundstücksseite noch eine

Breite von ca. 6,40m als Durchfahrt verbleibt. Laut Antrag benötigt er die zusätzliche Halle als Unterstellfläche für seine landwirtschaftlichen Anbaugeräte, da der momentan noch als Geräteabstellbereich genutzte Raum zukünftig als Etikettier-Raum und Lager dienen soll.

**Rechtsgrundlage:**

Die Beurteilung richtet sich hier zunächst nach § 35 Abs. 1 BauGB, danach ist im Außenbereich ein Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einem landwirtschaftlichen Betrieb dient.

Der Landwirtschaftliche Betrieb besteht bereits seit Jahren und möchte auch in Zukunft Marktfähig bleiben. Somit handelt es sich hier um einen privilegierten Betrieb, gemäß § 35 Abs. 1 Nr.1 BauGB und planrechtlich wäre dieses Vorhaben somit zulässig.

**BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat Ottersheim erteilt nach Beratung zu o.g. Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

**TOP 10      Informationen - Anfragen**

---

**Breitbandförderung für Schulen:**

Von der Kreisverwaltung Germersheim wird der Breitbandausbau flächendeckend im ganzen Kreisgebiet vorangetrieben. Es wurde festgestellt, dass auch die Schulen nicht ausreichend mit „schnellem Internet“ versorgt sind und deshalb überlegt wird, den Ausbau vorzunehmen.

Die Kosten des Ausbaus werden vom Bund mit bis zu 90 % gefördert. Pro Schule würden voraussichtlich Kosten in Höhe von 40.000 € anfallen. Die Gemeinde hätte somit einen Kostenaufwand in Höhe von ca. 4.000 €.

Von der Gemeinde wäre vorab zu klären, wer die Rechte an den Zuleitungen besitzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**St. Martinusmarkt**

Für den St. Martinusmarkt wurde in diesem Jahr kein geeigneter Christbaum gespendet, weswegen ein Baum angeschafft werden soll. Die Kosten hierfür betragen ca. 250,00 EUR zuzüglich 7 % MwSt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Ebenfalls für den St. Martinusmarkt (und für weitere Veranstaltungen nach Bedarf) sollen Wärmepyramiden angeschafft werden. Der Anschaffungspreis für eine Pyramide beträgt ca. 310,00 EUR (inkl. MwSt.).

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung, 3 Heizpyramiden anzuschaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

#### Geburtstag Gerald Job

Der 1. Beigeordnete Peter Kreiner informiert, dass der Vorsitzende am 17.12.2017 seinen 50. Geburtstag feiert. Die Gemeinde lädt deshalb an diesem Tag ab 10:30 Uhr zu einem Sektempfang in die Schul- und Kulturhalle ein.

Der Vorsitzende ergänzt, dass er in Höhe der Kosten des Sektempfangs eine Spende tätigen wird.

#### Nächste Sitzung

Der Vorsitzende informierte, dass die nächste Ratsitzung im neuen Jahr, am 12. Januar 2018 stattfinden wird. Die Sitzung wird im Bürgerhaus zusammen mit dem Gemeinderat der Ortsgemeinde Knittelsheim abgehalten werden. Es soll hierbei ein Antrag vom Schulelternbeirat behandelt werden hinsichtlich der Anschaffung eines interaktiven Beamers.

#### Silvester 2017 – Beginn Jubiläumsjahr

Die Gemeinde veranstaltet an Silvester zum Auftakt des Jubiläumsjahrs 2018 auf dem Dorfplatz ein musikalisches Feuerwerk, welches um Mitternacht zünden soll (Dauer ca. 8 Minuten). Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen. Der Ausschank auf dem Dorfplatz soll bereits ab 23 Uhr geöffnet sein.

Eine Nachfrage hinsichtlich der Brandsicherheitswache beim Feuerwerk wurde dahingehend beantwortet, dass lediglich 2 Personen anwesend sein sollen, welche den Abstand zum Feuerwerk sicherstellen. Wehrführer Dominik Walk hat seine Unterstützung zugesagt.

Aus dem Rat wurde empfohlen, das Glockengeläut wegen der musikalischen Untermalung des Feuerwerks zu verkürzen. Dies wäre noch abzuklären mit der Kirchengemeinde.

#### Medaille für Ehrungen

Es wurde vorgeschlagen, für künftige Ehrungen eine Medaille entwerfen zu lassen. Weitere Erkundigungen hierzu sollen eingeholt (Mindestmenge) und dann besprochen werden.

#### Schulrasen

Ein Ratsmitglied macht darauf aufmerksam, dass der Schulrasen fertig gestellt sein sollte bis zur Jubiläumsfeier, damit die Musikkapelle sich dort aufstellen kann. Dies sollte, so der 1. Beigeordnete, kein Problem darstellen. Zunächst müsse man ca. 10 cm Boden abtragen, dann Mutterboden auffüllen, die Fläche walzen und einsähen. Hiermit könne man allerdings erst im Frühjahr beginnen.

Unterstützung von Christian Kröper wurde zugesagt. Einige Arbeiten können auch in Eigenleistung absolviert werden. Unterstützung aus der Bevölkerung wurde zugesagt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0